

Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 6 (1935)

Rubrik: Jahreschronik : 1. Dezember 1933 bis 30. November 1934

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lenzburgs älteste Einwohner und Einwohnerinnen:

geb. 1841 Buchmüller, Frau Rosina	geb. 1851 Hämmerli Jean,
„ 1841 Meier Johannes, Privatier	a. Waffenfabrikant († 1. Dez. 1934)
„ 1841 Salm-Furter, Frau Sophie	„ 1851 Henzi-Schneider, Frau K.
„ 1842 Furter, Frau Marianne	„ 1853 Büchli-Hemmann, Frau B.
„ 1846 Ott, Frau Berta	„ 1853 Fischer, Louise
„ 1847 Ernst Samuel, alt Kassier	„ 1853 Leder, Karoline
„ 1848 Hemmann-Briner, Frau E.	„ 1853 Sandmeier-Baumann,
„ 1848 Holliger-Thut, Frau Elisabeth	Frau Lina
„ 1848 von Izcipy, Frau Bertha	„ 1853 Stolz-Bertschinger, Frau L.
„ 1849 Haller J. J., Privatier	„ 1853 Zweifel-Hünerwadel,
„ 1849 Rohr Barbara	Frau Olga
„ 1850 Thut W., alt Bezirkslehrer	„ 1854 Escherich-Frey, Frau Marie
„ 1850 Sommerhalder-Rodel,	„ 1854 Härrli-Hediger, Frau Marie
Frau M.	„ 1854 Kieser, Rud. († 25. Okt. 1934)
„ 1851 Lüscher-Furter, Frau Anna	„ 1854 Oechslin, Marie
„ 1851 Fey Wilhelm, Landwirt	„ 1854 Rupp, Samuel, Gärtner.

Dezember 1933: Einwohnerzahl: 4223 — (1932: 4215)

F. R. Guinand-Ringier stellt vom 30. Nov. bis 12. Dez. im alten Bezirksschulhaus Gemälde aus. — 2. und 3. „Christnacht“, ein Weihnachtsliederspiel, aufgeführt durch die vereinigten Chöre und das Orchester, im Gemeindesaal. — Herr Dr. med. Jenny, prakt. Arzt aus Seon, übersiedelt nach Lenzburg und übernimmt die Praxis des verstorbenen Dr. Leimgruber. — 4. Lichtbildervortrag im Singsaal des Gemeindeschulhauses von Herrn Pfr. Schenkel (Staufberg) über „Ein betrogenes Volk.“ Ebendort Verkauf von armenischen Handarbeiten. — 9. Schlußprüfung und nachfolgende Abendunterhaltung des Samaritervers. — Aus den Gemeinderatsverhandlungen: Frau Gehrig, Frl. Tobler und Herr Landolt werden als Lehrkräfte wiedergewählt. Es wird im Sinne der Großratssitzung vom 29. Nov. die außerordentliche Winterhilfe an Arbeitslose beschlossen. — 12. Auf Einladung der Vereinigung für Natur und Heimat spricht Dr. Mittler, Baden, über „Frühchristliche Kirchen im Kanton Aargau.“ — 14. Bei bissiger Kälte Klausmarkt. — 16. „Singen und Musizieren“ der Bezirksschüler unter Mitwirkung von Trudi Steidle, Clara Sandmeier-Ryf und Edward Attenhofer, in der Aula des neuen Bezirksschulhauses. — 17. Weihnachtsfeier der Sonntagsschulen. — Aus der hiesigen Industrie: Das Grundkapital der Konservenfabrik ist von 10 Millionen Franken auf 8 Millionen reduziert worden und ist eingeteilt in 10 000 Inhaberaktien zu Fr. 800; Emil Scheller und Hans Blattner sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; neu gewählt ist Dir. Herm. Gruebler, Zürich. — Häusler, Frey & Co. Papierwarenfabrik, reduziert das Grundkapital von Fr. 250 000 auf Fr. 50 000. — Ein Lenzburger, Herr Hermann Baumann, feiert in Königsfelden sein 40 jähriges Jubiläum als Gärtner der Anstalt. — Der bekannte Kanarienzüchter Herr Oscar Tanner hat in Basel anlässlich der Kanarien-Ausstellung die massiv goldene und die große silberne Medaille nebst Ehrenmeldung erhalten. — Die Departementsverteilung wurde vom Stadtrat wie folgt bestimmt: Stadtammann Hirt, Polizei- und Vormundschaftswesen; Vizeammann Stutz, Bauwesen; Stadtrat Dr. Eich, Schulen; Stadtrat Hächler, Städtische Werke; Stadtrat Müller, Armenwesen. — Militärische Mutationen: Zum Obersten der Kavallerie, mit Übertragung d. Kom-

mandos der Kav.-Brigade 2: Oberstleutnant Arnold Hirt; zum Genie-Oblt.: Hans Urech; zum Kavallerie-Oblt.: Otto Schatzmann; zum Sanitäts-Oblt.: Werner Lüssi; zum Oblt. der Traintruppe: Ernst Kieser; zum Oblt.: Kurt Bissegger; zum Oblt. des Landsturms: Adalbert Graf; zu Leutnants: Karl Dietschi, Jakob Weber. – Das Diplom als Klavierlehrerin erwarb sich am Konservatorium Zürich Fräulein Annemarie Thomann. – 23. Der gemeinnützige Frauenverein bereitet alten, allein-stehenden Frauen und Männern ein kleines Weihnachtsfest im alten Schulhaus. – 31. Herrlich brennen am Silvester die Feuer auf Goffers- und Staufberg.

† in Lenzburg: Am 21. Hofmann-Ubinger, Frau Anna;

† auswärts: Am 11. Hünerwadel-Manz, Frau Wilhelmine.

<i>Zivilstand 1933:</i> Todesfälle in Lenzburg:	19	Auswärts:	17
Trauerungen in Lenzburg:	33	Auswärts:	28
Geburten in Lenzburg:	27	Auswärts:	44
Niederlassungen an Schweizer-Bürger:			349
Niederlassungen an Ausländer:			64
Befristeter Aufenthalt an Ausländer:			52

Gebäudeversicherung Ende 1933: Fr. 36 005 300,— (1234 Gebäude).

Schlachtungen (ohne Wurstfabrik): Großvieh 226 Stück, Kleinvieh 999 Stück.

Schlachthausgebühren: Fr. 2023.—

Aus dem Schulbetrieb: Der Gesundheitszustand war bei Lehrern und Schülern ein recht guter. Die Unfallversicherung wurde von 8 Schülern beansprucht; dafür zahlte das kantonale Versicherungsamt Fr. 275.75. Im Sommerhalbjahr wurden 16 Schülerinnen der 6. Klasse in je zwei Wochenstunden im Gartenbau unterrichtet, und während des ganzen Jahres erhielten 18 Schülerinnen der 7. und 8. Klasse in je vier Wochenstunden Unterricht in der Hauswirtschaft. 50 Schüler der 5.–7. Klasse besuchten den Handfertigkeitsunterricht.

Vom Baugesen: 58 Baugesuche sind behandelt worden, gegenüber 48 im Vorjahre. An außerordentlichen Straßenarbeiten wurden ausgeführt: Die Instandstellung der Zelglistraße und des hinteren Scheunenwegs. Die Stützmauer an der Bahnhofstraße wurde anlässlich des Baues der katholischen Kirche zurückgesetzt, sodaß nun die Straßenverbreiterung auf der Südseite von der Angersteinstraße bis zur Augustin Kellerstraße beendet ist.

Aus dem Betrieb der städtischen Werke: Der elektrische Stromverbrauch ist von 2 531 785 kWh auf 2 645 350 kWh gestiegen. Das Gasleitungsnetz ist im Betriebsjahr in Lenzburg um 888 m erweitert worden; 35 neue Verbrauchsstellen wurden installiert. Bei einem Kohlenpreis von Fr. 35.20 mußten zur Erzeugung von 442 920 m³ Gas 1240.60 Tonnen Kohle destilliert werden, was einer Gasausbeute von 35,7 % entspricht. Der Gasverkauf betrug 412 235 m³ gegenüber 427 361 m³ im Vorjahre. Wasser: Das Hauptrohrnetz wurde um 243 m erweitert und weist eine Länge von 33,454 km auf. Aus dem Pumpwerk Hard wurden total 260 850 m³ bezogen. Der Wasserstand war dauernd günstig.

Januar 1934:

Ab Neujahr wird in beiden Schulen pasteurisierte Milch in Zweidezilitrfläschchen à 10 Cts. verabreicht. Bedürftige erhalten Gratisportionen. – 7. Der Kavallerieverein macht eine Schlittenfahrt ins Seetal. – 9. Frau Truog-Saluz liest im Kino aus ihren Werken, wozu der gemeinnützige Frauenverein einlädt. – 11. Vortrag von René Sonderegger (Kußnacht-Zürich) im Gemeindesaal über „Freiheit oder Front.“ – 13. Jahreskonzert der Stadtmusik mit anschließender Abendunterhal-

tung. – Der Tennisplatz ist zum idealen Eisplatz geworden; Alt und Jung huldigt dem Schlittschuhsport. – Kommissionswahlen vom 13. und 14.: 1) Einwohner-Rechnungskommission (absolutes Mehr 310): W. Widmer-Kunz 399, A. Blättler 390, M. Bertschinger 393, E. Schneider 388, J. Weber 389, G. Loß 227, F. Brüngger 270. 2) Steuerkommission (absolutes Mehr 308): H. Zweifel 401, F. Humm 394, E. Döbeggger 382, W. Häusermann 235, Fr. Häusler 217. 3) Ortsbürger-Rechnungskommission (absolutes Mehr 92): H. Hämmerli 145, F. Rohr 145, K. Bissegger 142, W. Oberli jun. 54, F. Rohr 49. – 15. Vortrag von Dr. Keller-Hörschelmann (Cademario) im Kino in Verbindung mit Experimenten Sabrennos. – Für die Amtsperiode 1934/37 werden die Beamten und Angestellten der Gemeinde-Verwaltung im Amte bestätigt; neu gewählt werden W. Rupp als Friedhofgärtner, und O. Häggi als Bannwart. – Die Vereinigung für Natur und Heimat lädt zu einem Vortrag von Herrn Gottl. Meyer (Lenzburg) ein. Thema: „Aus der Entdeckungsgeschichte der chemischen Grundstoffe.“ – Wie aus der Walfischbai gemeldet wird, ist das Flugzeug „Polarstern“ der Südpolexpedition von Ellsworth von einem Eisberge schwer beschädigt worden (Durchbruch durch das Packeis); der geplante Flug – quer über den antarktischen Kontinent – ist in Frage gestellt. – 20. Öffentlicher Vortrag von Pfr. Brunner (Suhr) in der Methodistenkapelle über „Die Judenfrage im Lichte der heiligen Schrift.“ – 24. Die Bibliotheksgesellschaft veranlaßt Simon Gfeller aus eigenen Werken zu lesen. – Herr Dietschy-Obrist wird auf seinen Wunsch hin als Vizekommandant und Mitglied der Feuerwehrkommission entlassen. – Die Jahresrechnung der Hypothekbank ergibt einen Reingewinn von Fr. 318 364.65. In der Bilanz betragen die Spargelder und Obligationen zusammen Fr. 48 976 000.—. Die Bilanzsumme ist auf Fr. 63,9 Millionen gestiegen. – Der gemeinnützige Frauenverein richtet im alten Schulhaus eine „Mütterberatungsstelle“ ein. – 28. Vortrag von Prof. Dr. A. Keller (Genf) in der Kirche über „Im Kampf um das Evangelium.“ – Öffentlicher Vortrag mit Lichtbildern von Oberpostinspektor Dr. Hugentobler (Bern) im „Feldschlößchen“ über „Die Post und ihre Aufgaben.“ – Das Restaurant Warteck ist von Herrn Wirthlin für Fr. 135 000.— an Familie Schär (Hasli-Rüegsau) verkauft worden. – Die Operettengruppe Krasensky gastiert. – Der gemeinnützige Frauenverein läßt durch Frau Reiber einen Kursus im Nähen von Knabenkleidern abhalten. – Aus dem „Post-Vortrag“ von Dr. Hugentobler: Lenzburg hat einen Wertzeichenverkauf von Fr. 354 000.— jährlich; Kleinsendungen 1 370 000 Stück; Zeitungen 576 000; Pakete 283 000; Geldsendungen 82 000.

† in Lenzburg: Am 1. Burkhart-Hürbin, Frau Maria; am 15. Kläger-Gehri; Frau Rosine; am 26. Hämmerli, Jakob; am 31. Tanner, Gustav Adolf.

† auswärts: am 3. Kieser, Gottfried, in Bergdietikon; am 22. Siegfried, Johannes, in Riggisberg; am 28. Huber-Vogt, Frau Maria, in Rüslikon.

Februar: 3. Männerchor und „Frohsinn“ veranstalten einen „Heiteren und bunten Abend.“ – Lenzburg zeigt sich im schönsten Schneekleid! – Eine „Erinnerungsschrift an die kantonalen Kadettentage in Lenzburg“ von Dr. A. Güntert ist erschienen. – Ergebnis der 2. Kommissionswahlen: Steuerkommission: W. Häusermann, Vorarbeiter, als Mitglied; F. Häusler, Angestellter, als Ersatzmann. Einwohnerrechnungskommission: Alfred Schneider, Landwirt, als Mitglied. – 4. Skijöring-Rennen, veranstaltet vom Skiclub und vom Kavallerieverein. – Aus den Verhandlungen der Schulpflege: Für die Amtsdauer 1934/37 setzt sich die Schulpflege wie folgt zusammen: Dr. J. Eich, Präsident, Direktor Thut, Vizepräsident, Dr. M. Hemmeler, Aktuar. In die Frauenaufsichtskommission werden gewählt: Frau Hächler-Rohr, Frau Steidle-Wohlwend, Frau Müller-Schafroth, Frau Müller-Büchli, Frau Dürst-Ursprung, Frau Hintermann-Bircher, Frau Dr. Meyer-Graf. Frä. Margrit Leimgruber wird auf ihren Wunsch hin auf Ende des Schuljahres

entlassen. Die Rektorate werden ermächtigt, zwei Sporttage durchzuführen. An Stelle der zurückgetretenen Schulpflegemitglieder M. Steidle und F. Brüngger wähle der Bezirksschulrat J. Roth, Stationsvorstand in Lenzburg-Stadt und J. Frey, Briefträger. – 5. 135 Kadetten rücken ins Skigebiet nach Langenbruck aus. Die Mädchen der Bezirksschule fahren Ski am Nordhang der Gisliflüh, unter Führung der Lehrerschaft. – Die Gemeindeschüler von der 3. Klasse an aufwärts üben am Seethaler-Homberg. – 8. Öffentlicher Vortrag im Gemeindesaal von E. Jucker (Zürich) über „Berufswahl, eine Lebensfrage,“ veranstaltet von der Kommission der Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge. – Im Bezirksschulhaus sind die Wettbewerbspläne zum Bebauungsplan ausgestellt. – 10. Der Fußballclub hat im Gemeindesaal seine Abend-Unterhaltung. – 13. Auf Veranlassung der Bibliotheksgesellschaft singt und rezitiert Pamela Wedekind im Kino aus Werken ihres Vaters. – 18. Maria Tobler (Basel) Klavier, C. A. Richter, Violine, und Emil Braun (Basel-Lenzburg) Violoncello, veranstalten im Gemeindesaal einen Kammermusikabend. – Aus der Schulpflege: Die Kadettenkommission wird für die Dauer 1934/37 bestellt aus den Herren: Fürsprech H. Lehner, Dr. med. F. Näf, Dr. A. Güntert, Werner Schwarz, Theod. Bertschinger jun. Die freigewordene Lehrstelle von Frä. Leimgruber soll wegen Prüfung der Frage einer Sekundarschule einstweilen nur stellvertretend besetzt werden. Die voraussichtliche Schülerzahl der I. Klasse Bezirksschule ist derart, daß von der Erziehungsdirektion um eine vierfache Parallelisierung nachgesucht werden muß. – Der Skiclub hat der Schulpflege 1 Paar Ski für einen fleißigen Schüler unbemittelter Eltern geschenkt. – Die Flurkommission hat sich für die Periode 1934/37 in Lenzburg wie folgt konstituiert: F. Kull, Gemeindeschreiber in Niederlenz, Präsident; Adolf Salm, Landwirt, Vizepräsident; Walter Käser, Kanzlist, Aktuar und Kassier. – Herr Willi Widmer übernimmt käuflich von seinem Vater Fritz Widmer das Spenglerei- und Installationsgeschäft. – 22. Jahresversammlung des gemeinnützigen Frauenvereins in der Krone; Vortrag von Frau Dr. Bleuler „Über Mitgefühl und Hilfsbereitschaft.“ – 25. Familienabend der reform. Kirchgemeinde im Gemeindesaal. – Zweite Aufführung des „Spiels vom heiligen Franz“ durch die Jugendgruppe „Pax“. – 26. Generalversammlung der Schützengesellschaft in der Krone.

† auswärts: am 7. Hämmerli Fritz, in Winterthur; am 28. Baumann Jakob, in Basel.

März: Am 1. Jahr- und Viehmarkt bei stürmischem Schneewetter. – Aus der Schulpflege: Neuanmeldungen 156 Schüler und Schülerinnen. Schularzt für die Amtszeit 1934/1937 ist Dr. Näf. – Die Segelflug-Gruppe hat ihr erstes Flugzeug, den Schulgleiter Typ R. R. G. „Zögling“ fertiggestellt. – Von der Universität Freiburg trifft Prof. Dr. Hausrath mit 19 Studierenden der Forstwissenschaft ein, um die hiesigen Forstverhältnisse kennen zu lernen. Referat von Forstverwalter Deck; ganztägige Excursion durch den Berg, Lütisbuch, Lenzhard. – 3. Die aargauischen Anwälte tagen in der Krone. – Kurstag für Schwerhörige; Veranstalter: Verband der aarg. Schwerhörigenvereine. – 6. Generalversammlung des Vereins für Natur und Heimat, verbunden mit Vortrag von Apotheker Jahn: „Pharmazeutische Plauderei“ mit Lichtbildern. – 7. Bezirksversammlung der Frauenliga in der Aula mit Filmvorführung „Die Familie Charbonois.“ – 11. Symphoniekonzert des Musikvereins, Solistin: Nina Nüesch (Zürich), Alt. – Ellsworth, der Lenzburger Schloßherr, befindet sich seit dem Herbst am Südpol; er will den antarktischen Sommer dort verbringen und alsdann mit dem eigens dafür gebauten Flugzeug (1650 kg Gewicht, 2 Tonnen Tragkraft, 500 PS Motor, 370 km Stundengeschwindigkeit) von der Walfischbai aus den arktischen Kontinent von West nach Ost überfliegen und ohne Zwischenlandung umkehren, total 5000 km. – Fliegeroffizier Sandmeier führt mit seiner Flugmaschine mehrere

Passagierflüge aus. – Für das Lenzburger Heimatmuseum werden die Räume des 1. Stockes im sog. Landgerichtsgebäude durch die Stadt zur Verfügung gestellt. – Die reformierte Kirchgemeinde erstellt für ihre Schwerhörigen eine Lauthöranlage. – 19. Filmvortrag von Prof. Schröter, Zürich: „Wunder der Natur,“ auf Einladung des Vereins für Natur und Heimat. – Neues aus der Schulpflege: Die 4 Abteilungen der I. Klasse Bezirksschule sind bewilligt, dafür werden die beiden 4. Klassen in eine einzige zusammengelegt. Die Zahl der Neuangemeldeten reduziert sich um 13, da der Gemeinderat von Aarau die Schüler von Rapperswil nachträglich wieder zur Aufnahme in die Bezirksschule Aarau zuläßt. – Die Frauenaufsichtskommission teilt mit, daß sie sich wie folgt konstituiert: Frau Müller-Schafroth, Präsidentin; Frau Steidle-Wohlwend, Vizepräsidentin; Frau Müller-Büchli, Aktuarin. – Aus den Verhandlungen des Gemeinderates vom 14. März: An der Versammlung der Richter des gewerblichen Schiedsgerichts sind gewählt worden: Als Obmann Gerichtspräsident W. Irmiger, als Stellvertreter Dr. A. Dätwyler, Fürsprech in Niederlenz; als Aktuar Gerichtschreiber H. Isler, als Stellvertreter J. Suter, Substitut. – Das kantonale Oberforstamt teilt mit, daß der Durchschnittswert einer Bürgergabe hiesiger Gemeinde pro 1933 mit Fr. 272. – bewertet wird. – Bei Drainagearbeiten unweit der Häuser Wildenstein kamen zahlreiche römische Ziegel und ein Mörtelboden zum Vorschein, die wahrscheinlich dem römischen Gutshofe angehören, der 1861 von Ing. Zschokke z. T. ausgegraben wurde. – 27. Jahreshauptversammlung der Offiziersgesellschaft in der Krone. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus den Herren: Hauptmann Busch, Wildegg, Präsident; Oblt. Th. Bertschinger, Aktuar; Oblt. Kurt Bissegger, Kassier. –

† in Lenzburg; am 16. Frei-Frickler, Frau Maria; am 28. Ruprecht-Kormann, Frau Maria.

April: 3., 4., 5. und 6. Schlußprüfungen und Repetitorien der Schulen. – Als Stellvertreterin für Fräulein Leimgruber wird Fräulein Lily Hämmerli gewählt. Von den 143 Kandidaten haben 135 die Aufnahmeprüfung bestanden, 8 mußten zurückgewiesen werden. – 20. frühere Schüler und Schülerinnen unserer Schule erwarben sich in Aarau an der kaufmännischen Lehrabschlußprüfung das Fähigkeitsdiplom. – 5. Schlußprüfung in der Haushaltungsschule. – 9. Lichtbildervortrag „Indienflug Breitenbach“ von Karl Breitenbach, veranstaltet vom Amateur-Photoclub, im Gemeindesaal. – Der gemeinnützige Frauenverein veranstaltet vom 19. an einen Nähkurs für Knabenkleider. – Das Abitur an der Aarauer Kantonsschule haben u. a. bestanden die Lenzburger Jörg Hanny, Alfred Weber (Gymnasium). Das Diplom an der Handelsschule: Margrit Seiler. – Der hiesige Bezirkslehrer Dr. Ammann wurde zum Lehrer für Latein, Griechisch, Deutsch und Geschichte an die Aarauer Bezirksschule gewählt; als Stellvertreter wird Dr. R. Rufener aus Bern amten. – Das Schuhhaus Löw A. G. hat seinen Sitz von Oberaach nach Lenzburg verlegt; Grundkapital Fr. 500000; Präsident des Verwaltungsrates ist Arnold Hirt. – Die freisinnig-demokratische Großratsfraktion wählte zu ihrem Präsidenten Dr. Max Hemmeler. – Der neue Vorstand des Tennisclubs wurde bestellt: S. Hirzel, Präsident; A. Vollenweider, Vizepräsident; E. Lang, Aktuar; Fräulein A. Rast, Kassiererin; H. Weiß, Beisitzer und Spielleiter. – Die Sammlung zur Linderung der Not der Bergbewohner, veranstaltet vom gemeinnützigen Frauenverein, ergibt 85 Pakete und 59 Fr. in bar. – 14. Platzkonzert der Stadtmusik vor dem alten Schulhaus. – Die Segelflug-Gruppe übt fleißig hinter dem Bölli. Am 15. erwirbt sich Hans Sandmeier als erster Lenzburger das Brevet A mit 40 Sek. Flugdauer. – Strohschneiders Varieté gastiert einige Tage beim Bahnhofstadt. – 18. Platzkonzert der Militärmusik des Regiments 24 auf dem Kronenplatz. – 20. Defilé der 12. Infanteriebrigade vor Brigadekommandant Oberst Bircher

auf der Hunzenschwilerstraße bei den Galgenäckern. – Die Waffenfabrik Hämmerli erhielt einen Auftrag für 30000 Stück Gewehrläufe für die Umbewaffnung unserer Armee mit einem einheitlichen Kurzgewehr. – 21. Die Viehzählung ergab in Lenzburg: 177 Stück Jungvieh und Rinder, 275 Kühe, 15 Zuchtstiere, 7 Ochsen, 311 Schweine, 20 Ziegen. – F. H. Weber-Meuderli hält im Kino einen Filmvortrag „Gefahren im Frauenleben.“

† in Lenzburg: am 1. Lüthi-Buchsacher, Frau Lina.

† auswärts: am 3. Halder-Welti, Frau Anna, in Zürich; am 12. Schlup Benedikt, in Aarau; am 29. Scheller Karl, in Corserey.

Mai: Fr. 1500 sind in Lenzburg und Hendschiken durch freiwillige Gaben gesammelt worden für eine Lauthöranlage in der reform. Kirche. 5. Delegiertenversammlung der kantonalen Lehrerkonferenz. – 10. Auffahrtskonzert der Stadtmusik auf dem Schloß. – 16. Werner Hausmann, der Basler-Radiosprecher, erzählt im Gemeindesaal: „Interessantes und Amüsantes im Studio und bei Reportagen“; Veranstalter Radioclub Lenzburg und Umgebung. – G. Zambra hat seinen Kiosk an der Bahnhofstraße an Meier-Züger verkauft. – 19. Die Badeanstalten werden eröffnet. – Aus der Strafanstalt: Als Kuriosum sei aufgeführt, daß sogar in dieser Anstalt Arbeitsmangel herrscht. 337 Tage mußten von den Gefangenen beschäftigungslos in den Zellen verbracht werden wegen Mangel an Aufträgen. Die Jahresbilanz schließt mit einem Defizit von Fr. 136162. — ab. Die Zahl der Verpflegungstage sank von 66206 auf 62737. Höchstbestand am 1. Januar mit 321, 23. Februar mit 209 Personen, niedrigster 22./23. August mit 106 Personen (seit 1895 der tiefste Stand). – Lenzburg rüstet zur Gewerbeschau; die Komitees sind gebildet. – Frl. Pfarrer Merz gründet neben der Jungmädchengruppe Pax eine zweite, für Neukonfirmierte.

† in Lenzburg: am 2. Schwarz, Maria; am 5. Bertschinger, Sophie; Wildi, Robin; am 31. Müller, Jakob.

† auswärts: am 21. Hemmann, Hans Theod., in Bern.

Juni: Kadettenkorps: das Cadre wurde wie folgt bestellt: Hauptmann Ernst Zündt (Rupperswil), Zugführer Werner Schmid (Othmarsingen), Arnold Rupp, Paul Hächler, Fritz Hediger (Rupperswil). – Generalversammlung der Segelfluggruppe; das 2. Flugzeug soll gebaut werden. – Ein Aufruf „Helfen Sie eine römische Villa ausgraben,“ soll dazu verhelfen, die Ausgrabungen im Lindfeld weiter zu finanzieren. – Die jungliberale Gruppe läßt Dr. Fischer, Redaktor aus Brugg, referieren über „Zweck und Ziele der Jungliberalen.“ – 10. Im Feldschlößli Lichtbildervortrag „Über Schädlingsbekämpfung im Obst- und Gartenbau,“ Referent Dr. P. Suter; Veranstalter: Schweiz. Gärtnergehilfenverband. – 10. Fußball: Juniorentournoi. – Bundestag der „Jungpestalozzikinder“ auf der Schützenmatte. – 16. „Frohsinn“- und Männerchor-Konzert in der Kirche; an der Orgel Senta Richter. – Im Fünfweiher sind 4 junge Schwäne zur Welt gekommen. – Auf dem Kronenplatz wurde eine moderne Bedürfnisanstalt, verbunden mit öffentlicher Telefon-Sprechstation und Wage, erstellt. – 22. Gemeindeversammlung. – 24. Kirchgemeindeversammlung. – Der Frauenchor Frohsinn ersingt sich am Kantonal-Gesangfest in Muri einen Lorbeerkranz mit Auszeichnung.

† in Lenzburg: am 3. Oechslin, Anna Susanna; am 24. Hochstraßer-Weber, Frau Anna.

† auswärts: am 21. Häusler-Mayer, Frau Sophie, in Le Locle.

Juli: Auch der Männerchor kommt lorbeergekrönt (Lorbeer mit Auszeichnung) von Muri zurück. – Frl. Pfarrer Merz veranstaltet im Asyl gelegentlich mit ihrer Jugendgruppe Pax musikalisch-theatralische Abende. – Bei Anlegung einer neuen Straße im Lindfeld wird ein römischer Brandgräberfriedhof entdeckt, der sehr



Neue katholische Kirche in Lenzburg

Phot. J. Schnurrenberger, Lenzburg

wahrscheinlich zu den in nächster Nähe gelegenen römischen Gebäuden gehörte, deren Erforschung diesen Herbst weitergeführt wird. – 12. Zapfenstreich der Stadtmusik und II. Platzkonzert. – 13. Das Jugendfest, zum Teil verregnet, wird vollständig abgehalten. – Frau Ritz tritt ihr Korbwarengeschäft an der Rathausgasse käuflich an Hans Widmer-Pedroni ab. – Über 100 Kadetten machen eine 4tägige Ferienreise ins Gotthardgebiet. – 17. Die Ferienkolonisten, 26 Knaben und 25 Mädchen sind mit ihren Pflegeeltern, Herrn und Frau Urech und Frl. Hunziker, in ihren Ferienort Ottenleuebad ausgerückt. – Aus der Segelfluggruppe: Hans Sandmeier hat nach 1^{1/2}jähriger Arbeit seinen „Syr III“ beendet und stellt den Vogel, resp. dessen Gerippe ohne Stoffbespannung, vor der Wisa Gloria aus. Die Gruppe baut unermüdllich am „F 6“, einem Trainings-Flugzeug für Fortgeschrittene. – Dem Kanton steht aus Bundesmitteln ein Kredit zur Verfügung zur Unterstützung von Greisen, Witwen und Waisen; der Gemeinderat gibt diese Alters- und Hinterbliebenenfürsorge bekannt. – Frl. Stäblin, Lehrerin an der hiesigen Mädchenoberschule, hat nach einem Jahre Urlaub zum Weiterstudieren, demissioniert. – Die Lenzburger „Pfader“ befinden sich mit ihren Kameraden im Pfadfinderlager auf der Hohfluh. – Aus dem Bericht des Krankenpflegevereins des Bezirks: 8 Pflegerinnen leisteten im Jahre 1933 einen Dienst von 3359 Tagen, darunter 138 Nachtwachen. Den Ausgaben v. Fr. 18'900.— stehen nur Fr. 7253.45 Einnahmen gegenüber. – An der kaufmännischen Lehrlingsprüfung schnitten 50 % der Kandidaten aus der Lenzburgerschule mit der Durchschnittsnote bis zu 1,5 ab. Es sind dies: Schilling Alice, Fehlmann Verena, Fischer Rudolf, Vonäsch Paul, Zubler Hulda, Kunz Olga, Frey Wilhelm, Hochstraßer Emil, Muri Otto, Briner Joseph. – 29. Glockenweihe in der neuen katholischen Kirche.

† in Lenzburg: am 8. Lanz, Friedmann; am 29. Rupp, Werner.

† auswärts: am 7. Frey-Zobrist, Frau Elise, in Aarau; am 27. Hemmann-Mumenthaler, Frau Elisabeth, in Aarau; am 31. Bertschinger, James, in Neuenburg.

August: 1. Wie gewohnt, wird die Bundesfeier beim neuen Bezirksschulhaus abgehalten; Dr. Ziegler hält die Festrede. – H. Willener-Meier eröffnet an der Rathausgasse ein Tuch- und Konfektionsgeschäft. – 5. Der Tambourenverein kehrt vom II. ostschweizerischen Tambourenfest in Winterthur lorbeer gekrönt zurück. – Vom 6.—11. Ausbildungskurs für Vorturnerinnen. — 11. Platzkonzert der Stadtmusik auf dem alten Lindenplatz. – 12. Die Lenzburger Schützenfahne kommt mit Lorbeer bekränzt vom Freiburger Schützenfest zurück. – 16. Ein großer Meteor wird abends 10¹² am Himmel gesichtet, der mit langem Schweif von Ost nach West saust und ca. 20 Sekunden zu sehen ist. – 19. Springkonkurrenz auf der Schützenmatte, veranstaltet vom Kavallerieverein unter Mitwirkung der Stadtmusik. Brugg erhält den Wanderbecher. – Es hagelt kirsch kerngroße Schlossen, die in den Gärten Schaden anrichten. – Die Sammlung der Schüler der Gemeindeschule für die Erhaltung der Hohlen Gasse hat Fr. 136.— ergeben. – 26. Einweihung der neuen katholischen Kirche.

† in Lenzburg: am 9. Hanselmann-Bitterli, Frau Maria; am 12. Schneider, Adolf.

† auswärts: am 10. Hächler-Herzog, Frau Rosa, in Aarau; am 24. Renggli, Josefina, in Luzern.

September: Dr. jur. Hugo Isler aus Wohlen, z.Z. Gerichtsschreiber beim hiesigen Bezirksgericht, wird zum zweiten Obergerichtsschreiber an das aargauische Obergericht gewählt. – An seine Stelle kommt Dr. Kurt Eichenberger aus Beinwil. – 8. Die Segelflieger trainieren auf dem Eichberg; die Herren Scherwey und Kistner erlangen das A-Brevet! – 21. Modeschau im Gemeindesaal, veranstaltet von

Frl. Torgler, Tricotagegeschäft, unter Mitwirkung des Pelzhauses Müller und Hut-
salons Dürst. – 23. Mobilisationsfeier des Füs.-Bat. 56. – Diverse Bauofferten be-
schäftigen die Gemüter. – Als Lehrerin an der Oberschule wird Frl. Matter, bisher
Lehrerin in Vordemwald, gewählt. – 29. Tanzabend von Marguerite Henschel,
Brugg. – Das Café Post geht mietweise von Familie Marti auf Aug. Suter von
Aarau über. – Der Felsenkeller ist zur Aufbewahrung von Tafelobst hergerichtet
worden: Lagerkontrolleur ist H. Loosli vom Neuhof. – Die Turmuhr der Stadt-
kirche wurde neu bemalt. – 30. Schlußturnen des Turnvereins.

† in Lenzburg: am 5. Moser, Marie.

† auswärts: am 1. Gehrig-Meier, Frau Elisabeth, in Aarau, am 2. Urech,
Friedrich, in Aarau; am 4. Härrí, Werner, in Aarau.

Oktober: Chauffeur Friß Senn kann sein 25 jähriges Dienstjubiläum im Hause
Rohr & Co. feiern. – 6. Die Badeanstalten werden geschlossen. – 7. Platzkonzert
der Stadtmusik auf dem Lindenplatz. – Konzert des Musikvereins: Haus- und
Gemeinschaftsmusik des 17. und 18. Jahrhunderts. – Als Bürgerschullehrer für den
Winter 1934/35 wird Hr. Karl Urech gewählt. – Am 13., 14., 15., 20., 21., 22. Ge-
werbeschau. – 14. Trachtenumzug unter Mitwirkung der Stadtmusik. – 15. Es
schneit in großen Flocken! – 21. Die Vereinigung für Natur und Heimat lädt zur
Besichtigung der Ausgrabungen im Lindfeld ein. Dr. P. Ammann übernimmt die
Führung. – 24. Im Goffischlößli bricht im sog. Gespensterturm Feuer aus; der
Fußboden verbrennt. – Diplom-Ingenieur Rud. Hirt hat an der Eidg. technischen
Hochschule den Doktorhut erworben. – 25. Lichtbildervortrag von Pfr. E. Schmid,
Zürich, über: „Nordlandzauber im Reiche der Mitternachtsonne.“ – 27. Volks-
tümliches Konzert, veranstaltet vom Tambourenverein. – 28. Zur Veteranenfeier
der ehemaligen aarg. Feldbatterien 23 u. 24 (von 1907 an) fanden sich 117 Mann
ein, darunter ein 93jähriger. – Die drei jungen Schwäne auf dem Fünfweiher
sind verendet.

† in Lenzburg: am 14. Ryf-Studer, Frau Elise; am 21. Steiner-Weise, Frau
Gertrud; am 25. Kieser, Rudolf.

† auswärts: am 15. Baumann-Kisley, Frau Ida, in Basel.

November: 2. Film und Lichtbildervortrag von Ingenieur Zimmermann über das
Berninagebiet. – 3. Eröffnung des Sport- und Korbwarengeschäftes H. Widmer-
Pedroni an der Rathausgasse. – 3. Konzert des Handharmonikaver eins. – 4. Ta-
gung des Landwehrbataillons 147. – Dr. Rufener, Lehrer an der hiesigen Bezirks-
schule, veranstaltet während des Wintersemesters einen Literaturkurs; Thema:
„Stilkundliche Übungen zur deutschen Lyrik.“ – 7. Prof. Dr. Morf, Zürich, hält
auf Einladung des kaufmännischen Vereins einen Lichtbildervortrag: „3700 km
Nilreise.“ – 9. Landesführer Pfarrer Joß spricht auf Einladung der Ortsgruppe
Lenzburg der „Neuen Schweiz“ über: „Wo liegt die Rettung des Landes?“ –
11. Cäcilien-Konzert des Musikvereins; Solistin: Leni Reitz (Burgdorf-Dresden),
Violine. – Vom 12.—16. weilt die Zentralschule II im Städtchen, die aus ca. 50
Hauptleuten besteht, welche zu Majoren ausgebildet werden; die Schule steht
unter dem Kommando von Oberst Constam, Kdt. Geb. Br. 15. – E. A. Hermann
(Zürich-Lenzburg) und Hans Bircher stellen im neuerbauten Gesellschaftslokal
von Metzger Schatzmann Malereien, Holzbildhauerarbeiten, Möbel etc. aus. –
16. Generalversammlung der Bibliotheksgesellschaft; anschließend Vortrag von
Dr. Rufener über „Expressionismus in der deutschen Literatur.“ – 17. Martini-
essen. – 17. Generalversammlung der Segelfluggruppe. Das A-Brevet haben sich
diesen Herbst erflogen: am 7. Oktober C. Danner und H. H. Lehner, am 28. Ok-
tober W. Bircher, am 4. November K. Bächli und H. Borer, am 10. November
Th. Kieser. Seit 1. November besitzt die Gruppe ein neues Baulokal am Scheunen-

weg. – 17. Wettschreiben des aarg. Stenographenverbandes. – Der gemeinnützige Frauenverein führt eine Kinderkleider- und Wäschesammlung durch, zur Hilfe für die Bergbevölkerung. – Laut Mitteilung des kantonalen chem. Laboratoriums haben die am 9. November in der Gemeinde erhobenen 28 Milchproben zu keiner Beanstandung Anlaß gegeben. – 20. Der gemeinnützige Frauenverein lädt zu einem Vortrag von Frä. Clara Nef (Herisau) ein. Thema: „Pflichten und Aufgaben der Frau in der Volksgemeinschaft von heute.“ – Aus den Verhandlungen der Schulpflege: Von der Erziehungsdirektion sind die Wiederwahl von Dr. Zürcher, Bezirkslehrer, und die Neuwahl von Frä. Matter an die Mädchenoberschule genehmigt. – 21. Die Offiziersgesellschaft des Bezirks beginnt ihre Wintertätigkeit mit einer Abendunterhaltung in der Krone. – Vom 24. Nov. bis 3. Dezember Ausstellung von Ölgemälden und Aquarellen von F. R. Guinand-Ringier. – 24. Theatertruppe Senges-Faust gastiert nachmittags und abends. – 25. Öffentlicher Vortrag in der Stadtkirche von Dr. A. Frey (Zürich) über „Die kirchliche Entwicklung in Deutschland.“ – 25. Modellflugwettbewerb auf dem Goffersberg, veranstaltet von der Segelfluggruppe. Gewinner der beiden ersten Preise: Willi Borer, Fritz Häusler, Ruedi Braun. – 26. Leo Held, Sprecher vom Radio Bern, hält im Feldschlößchen einen Vortrag: „Reportagen, ihre Vorbereitung und Durchführung.“ – 27. Die Lehrerkonferenz des Bezirks findet in Schafisheim statt. Referent: Dr. Christian Winkler (Basel); Thema: „Sprecherziehung“. – Die Sammlung für arme Bergkinder, veranstaltet vom gemeinnützigen Frauenverein, ergab 65 Pakete, zwei Kinderbettli, 5 Kinderwagen und 141 Franken in bar.

† in Lenzburg; am 9. Häusler, Rudolf; am 14. Hämmerli-Eichenberger, Frau Ottilie; am 21. Zimmermann, Bertha.

